**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**

**Nr. 247/2017**

**vom 15. Dezember 2017**

**zur Änderung von Anhang XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens [2019/1653]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen"), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Delegierte Verordnung (EU) 2017/1499 der Kommission vom 2. Juni 2017 zur Änderung der Anhänge I und II der Verordnung (EU) Nr. 510/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates zwecks Anpassung an ein neues Regelprüfverfahren für die Messung der $CO_2$-Emissionen leichter Nutzfahrzeuge [1] ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.

(2) Die Delegierte Verordnung (EU) 2017/1502 der Kommission vom 2. Juni 2017 zur Änderung der Anhänge I und II der Verordnung (EG) Nr. 443/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates zwecks Anpassung an ein neues Regelprüfverfahren für die Messung der $CO_2$-Emissionen leichter Nutzfahrzeuge [2] ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.

(3) Anhang XX des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

*Artikel 1*

Anhang XX Kapitel III des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 21ae (Verordnung (EG) Nr. 443/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32017 R 1502**: Delegierte Verordnung (EU) 2017/1502 der Kommission vom 2. Juni 2017 (ABl. L 221 vom 26.8.2017, S. 4)."

2. Unter Nummer 21ay (Verordnung (EU) Nr. 510/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32017 R 1499**: Delegierte Verordnung (EU) 2017/1499 der Kommission vom 2. Juni 2017 (ABl. L 219 vom 25.8.2017, S. 1)."

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Durchführungsverordnungen (EU) 2017/1499 und (EU) 2017/1502 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

[1] ABl. L 219 vom 25.8.2017, S. 1.
[2] ABl. L 221 vom 26.8.2017, S. 4.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 16. Dezember 2017 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*), oder am Tag des Inkrafttretens des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 109/2017 vom 16. Juni 2017 ([3]), je nachdem, welcher Zeitpunkt der spätere ist.

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 15. Dezember 2017.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*
*Die Präsidentin*
Sabine MONAUNI

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.
([3]) ABl. L 142 vom 7.6.2018, S. 41.